

Mobiler Dritter Ort: Anleitung – TECHNIK

1. Stromversorgung

- Schalter für Stromversorgung befindet sich an der Unterseite des Wechselrichters (Victron MultiPlus II)



- **Links:** Reiner Akkubetrieb (Batterie).
- **Rechts:** Landstrombetrieb. Die Batterie wird automatisch geladen.
- **Mitte:** Gerät komplett ausgeschaltet.

Mobiler Dritter Ort: Anleitung – TECHNIK

➤ Landstrom (230 Volt):

Das Infomobil ist für den Betrieb an einer **230-V-Steckdose mit einer Absicherung von mindestens 16 A** ausgelegt. Bei Stromanschlüssen mit geringerer Absicherung (z. B. 10 A) kann es erforderlich sein, leistungsstarke Verbraucher (z.B. Klimaanlage) nicht gleichzeitig mit anderen Geräten zu betreiben, um ein Auslösen der Sicherung zu vermeiden.

- Verbinden Sie das Fahrzeug entweder über das CEE-Verlängerungskabel oder auch in Verbindung mit dem beiliegenden Schuko-Adapter mit einer externen 230-Volt-Stromquelle. Der Anschluss befindet sich an der Außenseite des Fahrzeugs rechts neben der Eingangstür zum Innenraum des Mobils.
- Heben Sie den schwarzen Deckel am Mobil an.
- Legen Sie den blauen Deckel vom Anschlusskabel gleichzeitig über die Kante.



- Drücken Sie den Deckel hinein, bis der blaue Griff hörbar einrastet.
- Stellen Sie den Schalter am Wechselrichter auf **“Rechts”**, um den **Landstrom** zu nutzen und die Batterie zu laden.

Mobiler Dritter Ort: Anleitung – TECHNIK

➤ Batterie-Nutzung:

- Die Batterie hält ohne Klimaanlage ca. 8-10 Stunden bei normalem Betrieb (Smartboard, Soundanlage).
- Hohe Verbraucher wie Klimaanlage oder Kaffeemaschine entladen die Batterie sehr schnell. Für diese Geräte ist Landstrom empfohlen.
- Der Ladestatus der Batterie kann auf dem Smartboard angezeigt werden und **Victron Connect**.

➤ Sicherungskasten:

- Sicherungen: Die Beschriftung der jeweiligen Sicherungen finden Sie im Schaltschrank.



- **Bei technischen Problemen** ist im ersten Schritt zu überprüfen, ob alle Leuchten an sind.
- Sicherungen müssen alle nach oben gelegt sein, damit das Mobil funktionsbereit ist.

Mobiler Dritter Ort: Anleitung – TECHNIK

- Eine nicht leuchtende Lampe im unteren Bereich des Sicherungskastens weist auf Probleme mit dem Zuleitungskabel oder Verteiler hin. In diesem Fall sind die Außenanschlüsse und die Kabel erneut zu überprüfen.

Mobiler Dritter Ort: Anleitung – TECHNIK

2. WLAN

Ein Router steht mit WLAN zur Verfügung. Name und PW finden Sie auch auf einem laminierten Zettel in der Technikbox.

- Name: SmartCity 5G
- PW: LandLieben@2025

Achtung! Lagern Sie keine Gegenstände im Bereich des Routers, da dort Hitze entsteht und Lüftungsschlitze vorhanden sind.

3. Smartboard

- **Ein-/Ausschalten:** Knopf lang drücken
- **Standby:** Knopf kurz drücken
- **PW für Smartboard:** 0000
- **Technische Anschlüsse:** Es stehen Anschlüsse für Netzwerk (Ethernet), USB (Typ A und C) und HDMI zur Verfügung. Verwenden Sie für eine gute Bildqualität am besten kurze Kabel. Alle relevanten Anschlüsse befinden sich direkt am Smartboard. Zur besseren Erreichbarkeit sind in der Sitzbank neben dem Smartboard bereits Kabel für relevante Anschlüsse verlegt und können durch die vorgesehene Öffnung in der Bank nach außen gelegt werden, um externe Geräte wie z.B. Laptops via HDMI-Kabel anzuschließen.
Den abgeklebten HDMI-Anschluss am Gerät bitte nicht nutzen. Falls weitere Geräte oder Kabel angeschlossen werden müssen, nutzen sie hierfür bitte den offenen Anschluss.
- **Externe Geräte anschließen:** Verbinden Sie Ihren Laptop über HDMI mit dem Smartboard. Wählen Sie bei Bedarf über die Taste „Input“ die entsprechende HDMI-Quelle aus.

Mobiler Dritter Ort: Anleitung – TECHNIK

- **Touch-Funktion:** Das Smartboard kann wie ein großer Touchscreen bedient werden. Inhalte können direkt mit dem Finger ausgewählt, verschoben oder vergrößert werden.
- **Lautstärke:** Die Lautstärke kann über die Lautstärketasten am Gerät oder über das Bildschirmmenü angepasst werden.
- **Bildschirmreinigung:** Verwenden Sie zur Reinigung ausschließlich ein weiches, trockenes oder leicht angefeuchtetes Mikrofasertuch. Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.

Mobiler Dritter Ort: Anleitung – TECHNIK

4. Beleuchtung

- Farbsteuerung der Leuchte (oberer Bereich):
 - Farbauswahl: Drücken Sie die Taste, um zwischen voreingestellten Farben wie Grün oder Rot zu wechseln.
 - Manuelle Farbmischung: Stellen Sie Rot, Grün und Blau (RGB) separat ein, um die gewünschte Farbe zu mischen.
 - Weißlicht: Drücken Sie die entsprechende Taste, um reines Weißlicht zu aktivieren.



- Hauptschalter (unterer Bereich):
 - Deckenleuchter: Einer der unteren Schalter ist für den Deckenleuchter im Innenraum zuständig.
 - Außenbeleuchtung: Der andere untere Schalter steuert die Beleuchtung im Außenbereich.

Mobiler Dritter Ort: Anleitung – TECHNIK

5. Soundsystem

- Line 1: Fernseher
- Line 2: Radio
- Line 3: CD
- Line 4: Blu-Ray Player
- Um eine Quelle zu hören, wählen Sie die entsprechende Line-Nummer aus.



- Lautsprecher: Der Fernseher hat eigene Lautsprecher, kann aber zusätzlich mit externen Lautsprechern gekoppelt werden.
- Mikrofone: Es liegen zwei Mikrofone in der Technikbox. Jedes Mikrofon hat einen eigenen Drehregler für die Lautstärke. Ein grünes Licht zeigt an, wenn das Mikrofon aktiv ist. Mikrofone können parallel zum Fernseher laufen, wobei der Fernsehton leiser gedreht werden kann, um nur zu sprechen.
- Allgemeine Bedienung: Stellen Sie sicher, dass alle Geräte eingeschaltet sind (Hauptknopf, Power, Blau). Der Hauptzugriff erfolgt meist über den Fernseher, oft in Verbindung mit YouTube, etc. Bei leerer Batterie reagieren die Geräte nicht.

Mobiler Dritter Ort: Anleitung – TECHNIK

6. Beamer

- **Ein-/Ausschalten:** Den Beamer über die Taste „Power“ auf der Fernbedienung oder direkt am Gerät ein- bzw. ausschalten.
- **Leinwand nutzen:** Vor dem Einschalten des Beamers die Leinwand vollständig ausfahren und arretieren.
- **Signalquelle anschließen:** Verbinden Sie Ihren Laptop oder ein anderes Zuspielgerät über das bereitgestellte HDMI-Kabel mit dem Beamer.
- **Eingang wählen:** Der Beamer erkennt die Signalquelle in der Regel automatisch. Falls kein Bild angezeigt wird, wählen Sie über die Taste „Input“ auf der Fernbedienung den entsprechenden HDMI-Eingang aus.
- **Bilddarstellung:** Sollte das Bild nicht korrekt angezeigt werden, prüfen Sie die Anzeigeeinstellungen Ihres Laptops und wählen Sie „Duplizieren“ oder „Erweitern“ als Bildschirmmodus.
- **Bildanpassung bei verzerrter Darstellung:** Falls das projizierte Bild nicht rechteckig dargestellt wird (z. B. oben breiter als unten oder seitlich schief), kann die Bildgeometrie über die Fernbedienung angepasst werden.
 - Taste „Menu“ auf der Fernbedienung drücken.
 - Menüpunkt „Position“ bzw. „Bildanpassung“ auswählen.
 - Funktion „Trapezkorrektur (Keystone)“ öffnen.
 - Das Bild mit den Pfeiltasten so anpassen, dass die Bildränder parallel zur Leinwand verlaufen.

Mobiler Dritter Ort: Anleitung – TECHNIK

Hinweis:

Für die beste Bildqualität sollte der Beamer möglichst gerade auf die Leinwand ausgerichtet werden. Die Trapezkorrektur sollte nur für kleinere Anpassungen verwendet werden.

- **Tonwiedergabe:** Der Beamer dient primär der Bildprojektion. Für eine optimale Tonwiedergabe nutzen Sie die vorhandene Audioanlage bzw. die Lautsprecher des Mobils.
- **Nach der Nutzung:** Schalten Sie den Beamer über die Power-Taste aus. Warten Sie, bis der Lüfter vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor die Stromversorgung getrennt wird.
- **Allgemeine Hinweise:**
 - Die Lüftungsschlitze dürfen nicht verdeckt werden.
 - Während des Betriebs kann das Gerät warm werden.
 - Das Objektiv nicht berühren oder abdecken.

Mobiler Dritter Ort: Anleitung – TECHNIK

7. Blu-Ray Player

Der Blu-Ray Player ermöglicht die Wiedergabe von DVDs und Blu-Rays über den Smart-TV oder den Beamer des Infomobils.

- Entnehmen Sie den Blu-ray-Player aus dem Transportkoffer.
- Schließen Sie das Netzkabel des Players an die **Technik-Kabelbox** an.
- Verbinden Sie den Blu-ray-Player mit einem der mitgelieferten HDMI-Kabel:
 - **TV:** HDMI-Kabel direkt mit dem Fernseher verbinden.
 - **Beamer:** HDMI-Kabel direkt mit dem Beamer verbinden.

Tonwiedergabe über die Lautsprecher des Infomobils

Wenn der Blu-ray-Player mit dem **Beamer** verbunden ist, kann der Ton über die fest verbaute Soundanlage wiedergegeben werden:

- Stecken Sie das **Audiokabel**, das links neben dem Soundsystem bereitliegt, in den **Audio OUT**-Anschluss des Beamers.
- Stellen Sie am Soundsystem den Eingang **Line 4** ein.
- Der Ton des Films wird nun über die Lautsprecher des Infomobils ausgegeben.

Wiedergabe

- Schalten Sie den Blu-ray-Player ein.
- Legen Sie die DVD oder Blu-ray ein.
- Wählen Sie am Fernseher oder Beamer den entsprechenden HDMI-Eingang aus.

Mobiler Dritter Ort: Anleitung – TECHNIK

- Starten Sie die Wiedergabe mit der Fernbedienung des Blu-ray-Players.
- **Hinweis:** Nach der Nutzung den Blu-ray-Player ausschalten, alle Kabel entfernen und das Gerät inklusive Fernbedienung wieder im vorgesehenen Transportkoffer verstauen. So ist der Player für den nächsten Einsatz optimal geschützt.

Mobiler Dritter Ort: Anleitung – TECHNIK

8. Leinwand

- Die Leinwand wird über einen Schalter oben rechts gesteuert.



- Drücken Sie beim Herunterfahren unbedingt die “Stopp”-Taste, um zu verhindern, dass die Leinwand zu weit herunterfährt. Beachten Sie, dass die Vorrichtung gefühlt 10–15 cm tiefer fährt, bevor sie abschaltet.
- Um die Leinwand bei Wind oder Bewegung zu stabilisieren, sollten Sandsäcke oder ähnliche Beschwerungen verwendet werden. Diese können an den Seiten oder in der Mitte platziert werden.
- Zum Hochfahren die Taste einmal drücken; der obere Endabschalter stoppt den Vorgang automatisch.

WICHTIG: Das Fahrzeug darf nur mit eingefahrener Leinwand bewegt werden.

Mobiler Dritter Ort: Anleitung – TECHNIK

9. Klimaanlage

- Die Klimaanlage funktioniert nur, wenn Landstrom angeschlossen ist.
- Die Klimaanlage wird über eine Fernbedienung gesteuert, welche beschriftet ist.
- Die Symbole für die Bedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Es gibt keinen separaten Schalter für die Klimaanlage, sondern eine Sicherung. Wenn die Sicherung drin ist, ist die Klimaanlage betriebsbereit. Hier sollte Ihrerseits auch nichts verstellt werden!

10. Rückfahrkamera

- Die eingebaute Rückfahrkamera unterstützt den Fahrer beim Rangieren und Rückwärtsfahren.
- Die eingeblendeten Hilfslinien dienen lediglich der Orientierung und stellen keine exakten Abstände dar.
- **Achtung:** Die Rückfahrkamera ist ein Assistenzsystem und ersetzt nicht die erforderliche Sorgfalt des Fahrers. Nutzen Sie beim Rangieren stets die Spiegel und achten Sie auf Personen, Fahrzeuge und Hindernisse im Umfeld des Fahrzeugs. Bei unübersichtlichen Situationen sollte eine einweisende Person hinzugezogen werden.